

Mit Worten kaum zu erklären

Wo Rohstoffhersteller oder die Industrie aufhören, fängt dieser Mann erst richtig an.

Er mikroskopiert schon seit 20 Jahren. Er kann dabei nicht nur auf die Oberfläche, sondern in die Werkstoffe hineinsehen. Dazu benötigt er jedoch ein Spezialmikroskop. Ein hochempfindliches Lichtmikroskop, das auf dem freien Markt nicht erhältlich ist und deshalb von diesem Spezialisten selbst konstruiert und gefertigt wird. Viele Fachleute wollten bisher von dieser «interdisziplinären Grundlagenforschung» nichts wissen oder glaubten, es sei für unsere Branche nicht weiter notwendig, auf solche neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse einzugehen.

Was aber genau macht dieser Mann für interessante Entdeckungen? Er kann mit dieser Art der Mikroskopie beweisen, dass die modernen Werkstoffe wie Kunststoffe noch lange nicht für alle Einsatzbereiche anzuwenden sind. Oder anders gesagt, er kann aufzeigen, dass gerade Kunststoffe für Einsatzbereiche wie bei Fussbodenheizun-



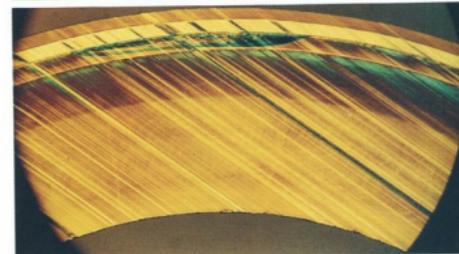
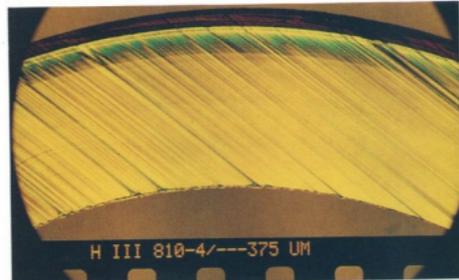
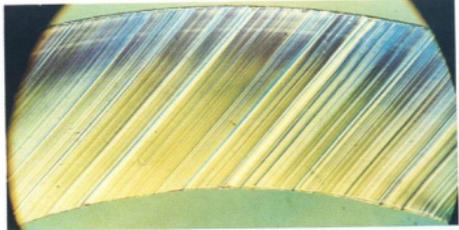
Kurt Olbrich bei der Arbeit

gen Qualitätsmerkmale haben müssen, die jeden der Verantwortlichen zum Überlegen zwingen.

Die wenigen schlechten Fussbodenheizungsrohre, die es auf dem Markt gibt, machen den ohnehin angeschlagenen Markt nicht besser, sondern sehr viel schlechter. Mikroskopisch lässt es sich sehr klar beweisen, dass am Bau sehr oft Werkstoffe verwendet werden, die sich überhaupt nicht eignen. Deshalb sollten sich die Verantwortlichen der Industrie und auch des Grosshandels über die wichtigen Merkmale der Fertigung und späteren Eigenschaften informieren.

Einige Beispiele aus der Praxis:

- Schadenanalyse von Störfaktoren im Grenzbereich zwischen Rohstoffqualität und Produktionsfehler
- Festlegung der Parameter für die Wareneingangskontrollen und die begleitende Gütesicherung



Von oben nach unten:

VPE-Rohrsegment ohne Barrierschicht.

VPE-c-Rohrsegment mit rot durchfärbter Barrierschicht

VPE-Rohrsegment mit zweifacher Barrierschicht



Diese Fussbodenrohre wurden bereits genau untersucht.

- Hinweise zur wesentlichen Verbesserung der Hitze- und UV-Stabilität, des E-Moduls, der Schlagzähigkeit und des Oberflächenfinish bei Thermoplasten
 - Hinweise zur Verfahrensoptimierung im Technologietransfer sogar für die Flugzeug- und Automobilindustrie
 - Hinweise zur Verbesserung der Wärmedämmeigenschaften von Schaummaterialien in Rohr- und Plattenform
 - Optimierung von Zeitrafferprüfungen auf der Basis von teilweise über 20jährigen Freibewitterungstests.
- Die verschiedenen Möglichkeiten, die durch diese interessante Mikroskopiertechnik

sichtbar werden, lassen erkennen, dass es sich hier um ein wissenschaftliches Feld handelt. Ein Feld jedoch, dass für unsere Branche, die Sanitär- und Heizungstechnik, wichtig ist.

Da gerade die Fussbodenrohrheizungen immer wieder Fragen auslösen, ob ausreichende Gewährleistung gegeben ist, sollten sich die Fachleute um die vorliegenden Ergebnisse bemühen. Es liegen nicht nur Untersuchungen von VPE-Rohren vor, sondern auch einige über die wichtigen Isolationsmaterialien aus Schaumstoff.

Lassen Sie sich über die Kennziffer weiter informieren.